

Gemeindenachrichten

Marktgemeinde



Ollersdorf

Ausgabe 2

März 2015

Liebe Ollersdorferinnen und Ollersdorfer !

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 6. März ist der Rechnungsabschluss 2014 beschlossen worden. Damit wurde das vergangene Arbeitsjahr auch formalrechtlich abgeschlossen. Besonders freut es mich, dass dem Rechnungsabschluss alle Mitglieder des Gemeinderates ihre Zustimmung gegeben haben und auch alle übrigen Beschlüsse einstimmig waren. Das beweist, dass in Ollersdorf im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden, alle politischen Kräfte an einem Strang ziehen, und den von mir eingeschlagenen Weg zum Wohle der Bevölkerung unserer Marktgemeinde anerkennen.

Mit dem Arbeitsprogramm des heurigen Jahres wurde bereits begonnen. Die nach dem Winterdienst notwendige Säuberung der Straßen und Gehsteige wurde bereits durchgeführt. In den nächsten Tagen werden die Arbeiten am Naturschutzprojekt an der Strem fortgesetzt. Im Bereich des neu errichteten Radweges wird vor dem „Promenadenweg“ das Bachbett der Strem aufgeweitet, wodurch ein Seitenarm und eine Insel entstehen werden. Nach Beendigung dieser Arbeiten wird mit dem Bau der neuen Radwegbrücke gegenüber dem Gemeindeamt begonnen. Die Vorbereitungen für die Errichtung der Ladestation für Elektrofahräder beim Gemeindeamt sind fast abgeschlossen, sodass in den nächsten Wochen die Fertigstellung erfolgen wird.

Die Pflege der Grünflächen entlang der Straßen sowie der Gehsteige wurde in den letzten Jahren von den Anrainern vorbildlich durchgeführt. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken, aber gleichzeitig die Bitte aussprechen, diese Pflegearbeiten im Sinne eines gefälligen Ortsbildes auch im heurigen Jahr wieder in gewohnter Form vorzunehmen. In diesem Zusammenhang möchte ich die Hundebesitzer ersuchen, die Verschmutzung der Gehsteige und Grünflächen durch Hundekot - wie auch gesetzlich vorgeschrieben - zu verhindern.

Mit den Wünschen für ein frohes und segensreiches Osterfest verbleibt

Johannes Strobl

Bürgermeister



*Ein frohes Osterfest wünschen
Bürgermeister Bernd Strobl,
der Gemeinderat und die Mitarbeiter
der Gemeindeverwaltung*

Flurreinigungsaktion

Jedes Jahr landen Unmengen von Verpackungen, Getränkedosen, Zigarettenstummel etc. im Straßengraben, im Wald, in der Wiese und auf öffentlichen Plätzen. Würden Sie auch Ihr Geld beim Fenster rauswerfen? Dass so etwas die **Umwelt und das Landschaftsbild verschmutzt und zerstört und zusätzlich für jeden Bürger Kosten entstehen lässt**, sollte uns allen klar sein. **Jeder Bürger und jede Bürgerin trägt Verantwortung für den Erhalt einer lebenswerten und sauberen Natur.** Durch die Flurreinigungsaktion wollen wir diese Verantwortung stärken und die Bewusstseinsbildung bei Kindern und Jugendlichen fördern.

Unsere Marktgemeinde lädt daher am

Samstag, dem 28. März 2015

Treffpunkt 9.00 Uhr vor dem Gemeindeamt

wieder zur einer Flurreinigungsaktion ein.

Unter dem Motto „Hilf auch Du mit, Deine Umwelt sauber zu halten“ ist die gesamte Ortsbevölkerung zum Mitmachen eingeladen.

Beschlüsse des Gemeinderates

In der Sitzung am 6. März 2015 hat der Gemeinderat folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

*) Rechnungsabschluss 2014

Gesamteinnahmen	1,411.900,44
Gesamtausgaben	1,451.597,19
Abgang	39.696,75

Haupteinnahmen

Bedarfszuweisungen	179.343,00
Ertragsanteile	739.173,90
Kanalbenützung-, -anschlussgebühr	133.726,84
Wasserbezugsgebühr	49.050,98
Grundsteuer A und B	46.973,51
Kommunalsteuer	73.231,93
Ortstaxen	7.882,50
Zuschüsse zum Wasserleitungs- bzw. Kanalausbau: Bund / Land	14.965,87
Wasseranschlußgeb., Zählermiete	6.069,44
Mieteinnahmen	7.136,84
Abfallbehandlungsbeitrag	9.020,00
Kostenbeitrag Nachmittagsbetreuung	14.687,00
Förderung Bund Nachmittagsbetreuung	8.000,00
Verkaufserlös Ortschronik	11.828,00

Hauptausgaben (in EURO):

Verwaltung	246.163,48
Feuerwehrwesen	13.000,29
Volksschule	45.358,06
Nachmittagsbetreuung	26.786,91
Schulbeiträge	51.016,65
Kindergarten u. Zubringerdienst	68.010,35
Vereinsförderungen	12.240,00
Erstellung Ortschronik	19.013,63
Sozialausgaben (= 27 % d. Ertragsanteile !!)	194.600,55
Gemeindestrassenerhaltung	165.018,95
Winterdienst	20.599,61
Weiterbau Radweg	32.940,54
Strom f. Straßenbeleuchtung	14.598,24
Beitrag an Wasserverband	33.998,82
Beitrag an Abwasserverband	54.337,59
Instandh. Kanal, Wasserleitung	37.764,14
Landesumlage	30.228,81
Beiträge Stremstandhaltung	22.200,00
Fremdenverkehrs- und Wirtschaftsförderung	19.949,17
Müll- u. Schuttbeseitigung	17.393,17
Büchereineuausstattung	7.968,17
Kreditrückzahlungen inkl. Zinsen	131.663,30

Im Jahre 2014 wurde der Schuldenstand der Gemeinde trotz umfangreicher Investitionen um 110.075,17 Euro verringert. Für Zinsen mussten insgesamt 21.588,13 Euro aufgewendet werden.

Zum 31.12.2014 betragen die **offenen Darlehensschulden** für

Ausbau der Ortswasserleitung	328.588,99
Ortskanalisation	323.005,52
Ortsdurchfahrt u. Straßenbeleuchtung	401.445,44
Gesamt	1,053.039,95

Dazu kommen **Haftungen** für den Abwasser- und Wasserverband sowie den Neubau des Gemeindeamtes und des Feuerwehrhauses in Höhe von **821.707,18 Euro**. Das ist eine **Verringerung** gegenüber von 2013 um 73.707,21 Euro.

Die **Finanz-Kennzahlen** unserer Gemeinde (Öffentliche Sparquote, Eigenfinanzierungsquote, Verschuldungsdauer, Schuldendienstquote und freie Finanzspitze) wurden von einer **Steuerberatungskanzlei analysiert und liegen durchwegs im Bereich von „Sehr gut“ und „Gut“**.

Anlass zur **Sorge bereitet** lediglich die Tatsache, dass die Steigerung der Einnahmen aus den Ertragsanteilen bei weitem geringer ausfällt, als die Steigerung der Sozialabgaben an das Land. **Während in den vergangenen 15 Jahren die Einnahmen der Gemeinden insgesamt um 43 % gestiegen sind, hat sich die Zahl der Sozialausgaben um mehr als 160 % gesteigert.** Wenn sich dieser Trend weiter fortsetzt, wird es für die Gemeinden in Hinkunft nur mehr schwer möglich sein, in die Infrastruktur bzw. in Projekte zu investieren.

Weiters wurden folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

*) Rechnungsabschluss KG

Der Rechnungsabschluss der „**Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Ollersdorf und Co KG**“ für das Jahr 2014 mit einem Überschuss von 43.449,96 Euro wurde zur Kenntnis genommen.

*) Grundankauf

Das **Grundstück Nr. 3448/1 mit einem Gesamtausmaß von 6.484 m²** (Bereich Hochfeldsiedlung/Wasserbehälter) wird von Frau Christine Eberhardt, Bergstraße 21, angekauft. In weiterer Folge wird die Gemeinde dieses Grundstück **aufparzellieren**, sodass 6 - 7 neue Hausplätze entstehen. Die notwendige Infrastruktur (Straße, Wasserleitung, Kanal, Straßenbeleuchtung) ist aufgrund der Aufschließung der Höchfeldsiedlung grobteils bereits vorhanden.

*) Rad- und Gehwegsteg

Der Auftrag zur Errichtung des **Rad- und Gehwegsteges über den Listenbach** im Bereich des Sportplatzes ist an die Firma **Holzbau Rene Krancz aus Ollersdorf** vergeben worden. Die Auftragssumme beläuft sich auf **11.388 Euro**. Der Steg wird in **Holzbauweise** ausgeführt und ähnlich aussehen wie jener beim Mühlwinkel. Mit der Errichtung soll unmittelbar nach erfolgter wasserrechtlicher Bewilligung begonnen werden, sodass der Steg **noch im Frühling befahrbar** ist und somit das neue Teilstück des Radweges mit dem bereits bestehenden verbunden wird.

*) Ankauf Durchflussmessgerät

Von der Firma **Medon Mess-Systeme aus Olbendorf** wurde ein **Ultraschalldurchflussmessgerät** angekauft. Dieses Gerät befindet sich im Wasserhochbehälter Hochfeldsiedlung und **zeigt an, wieviel Wassermenge durch die Ortswasserleitung fließt**. Dadurch sind **Rohrbrüche sofort feststellbar**. Durch die Überwachung aller Wasserleitungsstränge kann auch rasch gesagt werden, **in welchem Bereich sich der Rohrbruch befindet**. Die Übertragung der Messdaten erfolgt **über Internet auf das Handy des Wasserwartes bzw. auf einen Computer der Gemeinde**. Die Kosten für die Installation dieses Messgerätes belaufen sich auf 3.907 Euro.

*) Aktualisierung der Gemeindeversicherung

Die **im Besitz der Gemeinde befindlichen Gebäude** (Gemeindeamt, Volksschule, Leichenhalle, Hobel-Haus) und deren technische Einrichtung sowie die Wasserhochbehälter und Pumpstationen wurden **von einem gerichtlich beeideten Sachverständigen besichtigt und bewertet**. Dadurch ist gewährleistet, dass es zu **keinen Unterversicherungen kommen kann**, und im **Schadensfall der tatsächliche Wert** ersetzt wird. Weiters wurde der Versicherungsschutz der Gemeinde auf die **Straßenbeleuchtung** (indir. Blitzschlag) ausgeweitet sowie die **Deckungssummen** im Katastrophenfall (Hochwasser, Sturm etc.) wesentlich **erhöht**.

Das nunmehrige Gesamtversicherungspaket wurde an die **UNIQA-Versicherung** vergeben.

*) Photovoltaik-Anlagen

Die durch ein Bürgerbeteiligungsmodell errichteten **Photovoltaik-Anlagen** auf den Dächern der Volksschule und des Gemeindeamtes erhalten ein **eigenes Statut als wirtschaftliche Unternehmung mit marktbestimmter Tätigkeit**.

Dadurch ist gewährleistet, dass von den getätigten Investitionen die **Vorsteuern abgezogen** werden dürfen.

Gemeindebücherei - neue Öffnungszeiten

Die neue Gemeindebücherei im Gemeindeamt wird sehr gut in Anspruch genommen. Sie verfügt über **900 Bücher**, die zum Preis von 0,50 Euro je Buch ausgeliehen werden können.

Es gibt auch **Jahreskarten zum Preis von 15 Euro (Erwachsene), 12 Euro (Pensionisten) und 6 Euro (Kinder)**. Diese Jahreskarte berechtigt Sie zum kostenlosen Ausleihen von Büchern innerhalb eines Jahres.

Ab **1. April 2015** hat die Bücherei an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwochs 16.30 - 18.30 Uhr
Freitags 9 - 11 und 18 - 20 Uhr

Am **Freitag, dem 27. März 2015** findet um **16.00 Uhr** unter dem Titel „**Mein Lieblingsbuch**“ eine **Lesung für Kinder** statt, wozu alle „**Leseleidenden**“ herzlich eingeladen sind.

Zur Zeit werden neue Mitarbeiter/innen für das Team der Bücherei gesucht. Sollten Sie **Interesse an einer Mitarbeit haben**, setzen Sie sich bitte mit der **Büchereileiterin Daniela Paier** unter der Telefonnummer 0676/3472566 in Verbindung.

Osterfeuer

Osterfeuer fallen unter den Begriff Brauchtumsfeuer und dürfen am Abend und in der Nacht vom

- * Karfreitag auf Karsamstag oder
- * Karsamstag auf Ostersonntag oder
- * Ostersonntag auf Ostermontag

entfacht werden. Schlechtwetterbedingt dürfen die Feuer auch jeweils am Wochendende vor und am Wochenende nach den oben angeführten Terminen abgebrannt werden.

Das Feuer muss **mindestens einen Abstand von 25 Metern zu benachbarten Gebäuden** haben. Brauchtumsfeuer müssen **allgemein zugänglich** sein und es dürfen **ausschließlich trockene biogene, nicht beschichtete und nicht lackierte Materialien** verwendet werden. **Strengstens verboten sind Gummireifen, Plastik, Styropor** udgl. Während des Abbrennens muss eine geeignete, volljährige Aufsichtsperson dauernd anwesend sein. **Ab einer Windgeschwindigkeit von 20 km/h ist das Abbrennen verboten**.

Alternativenergie- anlagenförderung

Da sich die Marktgemeinde Ollersdorf zum **Umwelt-** und damit auch **Klimaschutz** bekennt, wurde vom Gemeinderat mit Wirkung vom 1. Jänner 2008 eine Förderung für Alternativenergieanlagen beschlossen, die wir nunmehr in Erinnerung rufen möchten.

Gefördert werden dabei jene Anlagen, die auch vom Land Burgenland im Rahmen der Wohnbauförderung als förderwürdig anerkannt werden.

Dies sind:

- Warmwasserbereitung mit Wärmepumpe oder Solarenergie
- Hauszentralheizung über Erd-, Luft- oder Wasserwärmepumpe oder Solareinbindung
- Hauszentralheizung über eine Kraft-Wärme-Kopplung mit fossiler Energie oder Biomasse (Stückholz, Pellets, Hackgut)
- Photovoltaikanlagen
- Regenwasserwiederaufbereitungsanlagen

Die Fördersumme beträgt 20 % der vom Land Burgenland gewährten Fördersumme, ist jedoch mit maximal 500 Euro begrenzt. Förderungswerber müssen ihren Hauptwohnsitz in Ollersdorf haben, das förderbare Wohnobjekt muss ebenfalls ins Ollersdorf liegen.

Förderanträge können im Gemeindeamt gestellt werden. Mitzubringen ist der Nachweis einer genehmigten Förderung vom Land Burgenland.

Friedhof

Wir möchten in Erinnerung rufen, dass **bauliche Maßnahmen an Grabstellen vor deren Durchführung dem Gemeindeamt gemeldet** werden müssen, damit diese **entsprechend der Friedhofsordnung ausgeführt** werden.

Die **Nichteinhaltung der Friedhofsordnung durch eigenmächtige Abänderungen** von Abständen und Grabgrößen **erschwert die Mäharbeiten** im Friedhof erheblich.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass **alle im Friedhof anfallenden Plastikabfälle** (z. B. Kerzenbecher, Blumentöpfe, Plastiksackerl usw.) **in den dafür eigens bereitgestellten Müllsäcken** zu entsorgen sind, und **keinesfalls in die Abfalldeponie geworfen werden dürfen.**

Sie können durch Ihre Mithilfe einen Beitrag zur richtigen Mülltrennung leisten und helfen der Gemeinde, unnötige Entsorgungskosten zu sparen.

Pflanzenmarkt

Am **Samstag, dem 25. April 2015**, findet ab **13 Uhr** wieder der bereits zur Tradition gewordene Pflanzenmarkt im Bereich der Wallfahrtskapelle bzw. des Gasthauses Holper statt.

Urlaubsankündigung

Kreisarzt **Dr. Hans Lehner** befindet sich vom

23. März bis 3. April 2015

auf Urlaub. Seine Vertretung übernimmt von 23. bis 27. März Dr. Bodo, Oberwart (Tel: 0720/303438) und von 30. März bis 3. April Dr. Nestoroudis, Olbendorf (Tel: 52480) bzw. Dr. Zgubic, Stegersbach (Tel: 52140).

Ärztendienste

Samstag/Sonntag/Feiertag

April 2015

04.-05.	Dr. Nestoroudis, Olbendorf	52480
06.	Dr. Schwarz, St. Michael	03327/8386
11.-12.	Dr. Schwarz, St. Michael	03327/8386
18.-19.	Dr. Lehner, Stinatz	03358/2750
25.-26.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2138

Mai 2015

01.	Dr. Kedl, Stegersbach	52625
02.-03.	Dr. Fassl, Litzelsdorf	03358/2412
09.-10.	Dr. Zgubic, Stegersbach	52140
14.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2138
16.-17.	Dr. Nestoroudis, Olbendorf	52480
23.-24.	Dr. Fassl, Litzelsdorf	03358/2412
25.	Dr. Zgubic, Stegersbach	52140
30.-31.	Dr. Kedl, Stegersbach	52625

Juni 2015

04.	Dr. Lehner, Stinatz	03358/2750
06.-07.	Dr. Fassl, Litzelsdorf	03358/2412
13.-14.	Dr. Zgubic, Stegersbach	52140
20.-21.	Dr. Lehner, Stinatz	03358/2750
27.-28.	Dr. Nestoroudis, Olbendorf	52480

Im Zeitraum **von 18 - 7 Uhr** ist im Bedarfsfall nicht der Hausarzt, sondern der **Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 141** zu kontaktieren. Für **Notfälle** steht die **Rufnummer 144** zur Verfügung.

Am Karfreitag, dem 3. April 2015, ist das Gemeindeamt geschlossen.